

BäderBau

Die Fachzeitschrift von Schwimmbad & Sauna

3 · 2013

public & hotel

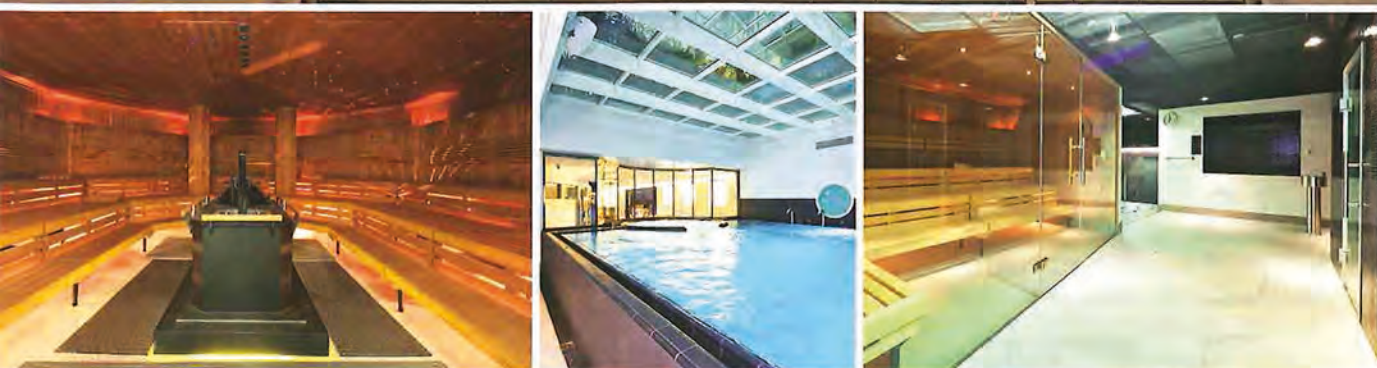


Badeteiche:
Tipps und Regeln

Sanierungs-Spezial:
Acht Projekte unter der Lupe

Sommerfrische Farben & abgerundete Formen

Die Emser Therme vorgestellt



Fotos: Bernhard Müller, Reutlingen

Trainieren & entspannen im Migros Fitnesspark Stockerhof

Facelift

Seit Januar 2013 steht den Mitgliedern des Fitnessparks Stockerhof in Zürich ein generalüberholter Trainings- und Wellness-Bereich zur Verfügung. Die Anlage präsentiert sich in edlem Design und mit einer topmodernen Ausstattung.

Schon beim Betreten des Fitnessparks richtet sich der Blick automatisch durch eine große Fensterfront auf die Wasserfläche des Solebades. Erst die Arbeit, dann das Vergnügen: Diverse Massagedüsen, ein dynamisches Sprudelbad, ein Wasserfall und entspannende Sprudelliegen sollen die Muskulatur nach dem Training lockern und die Seele verwöhnen. Abgerundet wird das Spa-Angebot durch eine edle Saunalandschaft, die in Braun-, Sand- und Goldtönen zu überzeugen weiß.

Sanierung in zwei Schritten

Der Migros Fitnesspark Stockerhof im Zentrum der Stadt Zürich bietet

ein breites Angebot für Fitness und Wellness. Im Auftrag der Genossenschaft Migros Zürich wurde die Anlage von Juni 2012 bis Januar 2013 in zwei Etappen technisch und optisch saniert. Im ersten Schritt wurde der Empfangsbereich samt Bistro, die Fitnesszone inklusive Trainingsräumen, die Garderoben einschließlich Duschen, die Beauty-Abteilungen, ein neuer Damen-Bereich sowie der gemischte Spa mit Saunen, Sanarium und Dampfbad neu gestaltet. Im Anschluss folgte die Komplettsanierung des Pools. Alle Beckenumbau- und Renovierungsarbeiten mussten während des laufenden Betriebs im Studio durchgeführt werden. Zudem musste

Rücksicht auf die im Gebäude ansässigen Firmen genommen werden. Dies stellte eine Herausforderung hinsichtlich der Belastung durch Staub und Lärm dar.

Ein Punkt der Sanierung war, den bestehenden Pool im Spa-Bereich in Form und samt Einbauteilen zu erhalten. Geändert wurde allerdings die marode Überlaufrinne aus Naturstein, die als St. Moritz-Rinne ausgeführt worden war. Umgebaut in eine Wiesbadener Rinne aus keramischen Formteilen und kombiniert mit einer St. Moritz-Rinne aus Glasmosaik erstrahlt sie nun in neuem Glanz. Zudem wurde das Abdichtungssystem des Beckens erneuert. ■

Pool-Auskleidung: Schrittweise & sicher saniert

1. Betonvorbehandlung

Zuerst wird der Beton- oder Estrichuntergrund durch Fräsen und Sandstrahlen von Schichten mit geringer Festigkeit gereinigt. Nur so ist die Voraussetzung für einen sicheren Verbund von Estrich, Putz und mineralischen Spachtelschichten gegeben.

2. Leitfähige Ausgleichs- und Grundierspachtelung

Der Aufbau einer leitfähigen Epoxidharz-Untergrundspachtelung ist die Grundlage für das nachfolgende Foliensystem. Diese Spachtelschicht ermöglicht eine elektrische Dichtigkeitsprüfung der Folienbahnen mit einem Widerstands-Messgerät.

3. Elastomergrundierung

Diese Grundierung bildet die sichere Haftung zwischen Epoxidharzschicht und den nachfolgenden Elastomerschichten.

4. Elastomerkleber

Der selbstvulkanisierende Kleber verbindet die nachfolgende Gummierung schlüssig mit dem Untergrund und wird zweifach auf die Gummibahn und den Untergrund aufgebracht.

5. Gummibahn/Folienabdichtung

Eine erprobte und bewährte, 2 mm starke Brom-Butylkautschuk-Folienabdichtung bildet das Herzstück des Abdichtungssystems. Neben einer hohen Zug- und Reißfestigkeit besitzt diese Gummierung auch hohes Rückstellvermögen und eine sichere Dampf- und Gasdichtigkeit.

6. Haft- und Schutzspachtel

Zum Schutz der Folienbahnen wird nach der Dichtigkeitskontrolle eine Haft- und Schutzspachtelung auf Basis von Epoxidharz aufgetragen.

7. Epoxidharzverlegekit und -verfugung

Darauf werden die unterschiedlichen Oberbeläge (Keramik, Glas und Natursteine) in Epoxidharzmaterialien verlegt und verfugt. www.steuler.de



Eine breite Fensterfront gibt beim Betreten des Clubs den Blick auf die renovierte Spa-Landschaft samt Sole-Pool frei.

Objektdateien

Bauherr: Genossenschaft Migros Zürich, CH-Zürich
Sanierungsobjekt: Migros Fitnesspark Stockerhof, CH-Zürich
Architekt: Architekten:rlc ag, CH-Rheineck
Saunen: Klafs, CH-Baar
Beckenabdichtungen: Steuler, Siershahn
Badewassertechnik: Schneider Aquatec, CH-Staad
Boden-Sprudel: Ebag Edelstahlbau, CH-Alpnachdorf
Badewassereinbauten: Bafit, CH-Baar

Anzeige



STEULER KCH

Innovative Materialentwicklung und Auskleidungstechniken, eine detaillierte Planung und die kompetente Umsetzung aus einer Hand sind die Qualitätsfaktoren des Steuler-Q⁷-Systems.

Neben Hotel und Wellnessanlagen beherrschen wir auch Thermal-, Sole-, Mineral- und Meerwasserbäder. Projekte, bei denen nur ein perfektes System die zuverlässige Funktion über lange Zeit sicherstellt.

Wir unterstützen Sie gerne bei Ihrer Planung, rufen Sie uns an.

Steuler-Q⁷-System:

die Formel für geprüfte Dichtigkeit

STEULER-KCH GmbH
 Geschäftsbereich Schwimmbadbau
 Berggarten 1
 56427 Siershahn
 Germany

Phone: +49 26 23 600-196
 Fax: +49 26 23 600-582
 Mail: schwimmbadbau@steuler-kch.de

www.steuler-kch.de